

# B+B Bauen im Bestand

Themenvorschau

01/2021

Anzeigenschluss: 26.01.2021

Erscheinungstermin: 16.02.2021



Abb.: Baumit

## Sanierputze: Bewährtes neu geregelt

Seit nunmehr einem Jahr gibt es das neue WTA-Merkblatt 2-9-20/D „Sanierputzsysteme“. Es enthält viel Bewährtes, aber auch einige wichtige Änderungen. Neben der Qualitätssicherung und Zertifizierung, die speziell für die Hersteller solcher Produkte wichtig sind, gibt es auch Neuerungen, die die Praxis betreffen. Zu nennen sind hier unter anderem einige hinzugekommene Voruntersuchungen, die Ermittlung und Bewertung der Salzbelastung und die Anwendung der Sanierputze im Sockelbereich.



Abb.: tubag, Krufft/Guido Wollenberg

## Mauerwerkssanierung: Gute Flankenhaftung

Am St.-Petri-Dom zu Schleswig presst an vielen Tagen im Jahr starker Wind das Regenwasser mit hohem Druck auf das Ziegelmauerwerk. Die Vormauerschale des Westturms hielt diesen Belastungen auf Dauer nicht stand. Wassereintritt über die Fugen führte zu so starken Schäden, dass sie grundlegend instand gesetzt und teilweise komplett neu aufgemauert werden musste. Entscheidend für das Sanierungskonzept war ein Fugenmörtel mit hoher Flankenhaftung.



Abb.: Herwig Hengsberger

## Trocknung: Die Randfuge muss dicht sein

Noch immer werden durchfeuchtete Fußbodenkonstruktionen unvollständig getrocknet und damit ein beträchtliches Haftungsrisiko eingegangen. Mit einem kostengünstigen Verfahren lassen sich Kontaminationen mit Schimmelpilzen sowohl während als auch nach technischen Trocknungen wirkungsvoll unterbinden. Mit einer dauerhaft dichten Abdichtung der Randfugen wird die Voraussetzung für eine sichere Trocknung aller feuchten Bereiche bei optimalen Trocknungszeiten geschaffen.



Abb.: TÜV Süd

## Lüftung: Bedarfsgerecht dimensionieren

Energetische Sanierungen machen Gebäudehüllen dichter, wozu auch besser wärmedämmende Fenster beitragen. Die gewünschte Energieeinsparung geht so mit einem verringerten Luftaustausch einher. Um als Folge Schimmelbefall zu vermeiden, ist ein auf den Bedarfsfall angepasstes Lüftungskonzept unabdingbar, das neben richtig bemessenen Lüftungstechnischen Maßnahmen effektives händisches Fensterlüften berücksichtigt.

### Kontakt:

Media Sales Service  
mediasales.service@rudolf-mueller.de  
Telefon +49 (0)221 54 97-922